

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Aciclostad Fieberblasencreme

Wirkstoff: Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Aciclostad Fieberblasencreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme beachten?
3. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Aciclostad Fieberblasencreme und wofür wird sie angewendet?

Aciclostad Fieberblasencreme ist ein Arzneimittel gegen virale Infektionen (antivirale Wirkstoffe).

Aciclostad Fieberblasencreme wird verwendet zur

- Behandlung von Fieberblasen verursacht durch das Herpes Simplex Virus.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme beachten?

Aciclostad Fieberblasencreme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Aciclovir, Valaciclovir oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Aciclostad Fieberblasencreme anwenden, wenn Sie in medizinischer Behandlung sind oder in letzter Zeit waren oder an einer Erkrankung leiden oder in letzter Zeit gelitten haben, insbesondere

- bei schwerer Immunschwäche, z.B.
 - AIDS Patienten
 - Personen, die eine Knochenmarktransplantation erhalten haben.

In diesen Fällen wird Ihnen Ihr Arzt möglicherweise Tabletten stattdessen verschreiben.

- Sie dürfen Aciclostad Fieberblasencreme zur Vermeidung lokaler Reizungen nicht auf Schleimhäute (z.B.: in der Mundhöhle, in den Augen oder in der Vagina) aufbringen. Auch versehentlicher Augenkontakt muss vermieden werden.
- Falls Ihr Immunsystem stark geschwächt ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Behandlung von jeder Infektion.

Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Die Creme darf nicht mit anderen Substanzen vermischt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Aciclostad Fieberblasencreme sollte nur angewendet werden, wenn der potentielle Nutzen mögliche nicht bekannte Risiken überwiegt. Die Auswirkungen von Aciclostad Fieberblasencreme auf den gesamten Körper sind aufgrund der lokalen Anwendung auf der Haut vernachlässigbar.

Stillzeit

Aciclovir geht in die Muttermilch über. Die Konsequenzen dessen sind nicht ausreichend bekannt. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie stillen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist nicht bekannt, ob Aciclostad Fieberblasencreme die Verkehrstüchtigkeit bzw. die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen einschränkt. Negative Auswirkungen sind jedoch nicht zu erwarten.

Aciclostad Fieberblasencreme enthält Propylenglycol (E1520)

Dieses Arzneimittel enthält 150 mg Propylenglycol pro Gramm Creme.

Aciclostad Fieberblasencreme enthält Cetylalkohol

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Sie sollten Aciclostad Fieberblasencreme 5 x täglich im Abstand von ca. 4 Stunden auf die infizierten Lippen auftragen, wobei während der Nacht keine Anwendung erfolgt.

Sie sollten Aciclostad Fieberblasencreme auf die bestehenden bzw. auf die absehbar infizierten Stellen der Lippen so früh wie möglich nach dem Beginn der Infektion auftragen.

Art der Anwendung

Tragen Sie die Creme dünn auf die betroffenen Hautstellen auf.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung sollte 5 Tage lang fortgesetzt werden. Wenn nach 5 Tagen keine vollständige Heilung erfolgt ist, kann die Behandlung für weitere 5 Tage fortgeführt werden.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Aciclostad Fieberblasencreme zu stark oder zu schwach wirkt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Aciclostad Fieberblasencreme angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr als die empfohlene Dosis von Aciclostad Fieberblasencreme angewendet haben oder im Falle einer vermuteten Überdosierung oder eines Missbrauchs sollten Sie Ihren Arzt verständigen, welcher über die weitere Behandlung entscheiden wird.

Wenn Sie die Anwendung von Aciclostad Fieberblasencreme vergessen haben

Wenn Sie nur über einen kürzeren Zeitraum vergessen haben, die Creme auf Ihre Haut aufzutragen, sollten Sie mit der Behandlung wie empfohlen fortfahren. In allen anderen Fällen sollten Sie mit der nächsten Dosierung bis zum nächsten Anwendungszeitpunkt warten. Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

Vorübergehendes Brennen oder Stechen am Auftragungsort, leichte Formen von trockener Haut oder Abschuppung, Juckreiz.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

Hautreaktionen wie Erythem, Kontaktdermatitis nach dem Auftragen.
Ergebnisse aus Überempfindlichkeitstests zeigen, dass die reagierenden Substanzen meist die sonstigen Bestandteile der Creme und nicht Aciclovir selbst waren.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

Sofortige schwere allergische Reaktionen einschließlich Angioödeme (Schwellung der Zunge und/oder des Gesichts) und Urtikaria (Nesselausschlag).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5

1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Aciclostad Fieberblasencreme aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Aciclostad Fieberblasencreme enthält

- Der Wirkstoff ist Aciclovir.
- Ein Gramm Creme enthält 50 mg Aciclovir, entsprechend 5 g Aciclovir pro 100 Gramm Creme.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Macrogolstearat, Dimeticon, Cetylalkohol, flüssiges Paraffin, Vaseline weiß, Propylenglycol (E1520), gereinigtes Wasser.

Wie Aciclostad Fieberblasencreme aussieht und Inhalt der Packung

Aciclostad Fieberblasencreme ist ein Arzneimittel in Form einer weißen bis creme farbigen Creme. Aciclostad Fieberblasencreme ist in einer Aluminiumtube mit einem Polyethylen-Schraubverschluss erhältlich. Die Tube enthält 2 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

STADA Arzneimittel GmbH, A-1190 Wien

Hersteller:

STADA Arzneimittel AG, Stadastr. 2-18, D-61118 Bad Vilbel

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: Aciclostad Fieberblasencreme
Belgien: Aciclovir EG Labialis 50mg/g crème
Dänemark: Acivir 5%
Finnland: Herpolips 50mg/g - emulsiovoide
Frankreich: KENDIX 5 POUR CENT, crème
Irland: Viralief 50mg/g Cream

Z.Nr.: 1-22973

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2022.